

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC

Anwenderhandbuch

Version: **2.20 (Mai 2021)**

Impressum

B&R Industrial Automation GmbH

B&R Straße 1

5142 Eggelsberg

Österreich

Telefon: +43 7748 6586-0

Fax: +43 7748 6586-26

office@br-automation.com

Disclaimer

Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Handbuches. Jederzeitige inhaltliche Änderungen dieses Handbuches ohne Ankündigung bleiben vorbehalten. B&R Industrial Automation GmbH haftet insbesondere für technische oder redaktionelle Fehler in diesem Handbuch unbegrenzt nur (i) bei grobem Verschulden oder (ii) für schuldhaft zugefügte Personenschäden. Darüber hinaus ist die Haftung ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Eine Haftung in den Fällen, in denen das Gesetz zwingend eine unbeschränkte Haftung vorsieht (wie z. B. die Produkthaftung), bleibt unberührt. Die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn, Verlust von Informationen und Daten ist ausgeschlossen, insbesondere für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

B&R Industrial Automation GmbH weist darauf hin, dass die in diesem Handbuch verwendeten Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen.

Hard- und Software von Drittanbietern, auf die in diesem Handbuch verwiesen wird, unterliegt ausschließlich den jeweiligen Nutzungsbedingungen dieser Drittanbieter. B&R Industrial Automation GmbH übernimmt hierfür keine Haftung. Allfällige Empfehlungen von B&R Industrial Automation GmbH sind nicht Vertragsinhalt, sondern lediglich unverbindliche Hinweise, ohne dass dafür eine Haftung übernommen wird. Beim Einsatz der Hard- und Software von Drittanbietern sind ergänzend die relevanten Handbücher dieser Drittanbieter heranzuziehen und insbesondere die dort enthaltenen Sicherheitshinweise und technischen Spezifikationen zu beachten. Die Kompatibilität der in diesem Handbuch dargestellten Produkte von B&R Industrial Automation GmbH mit Hard- und Software von Drittanbietern ist nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dies wurde im Einzelfall gesondert vereinbart; insoweit ist die Gewährleistung für eine solche Kompatibilität jedenfalls ausgeschlossen und hat der Kunde die Kompatibilität in eigener Verantwortung vorab zu prüfen.

1 Einleitung.....	4
1.1 Handbuchhistorie.....	4
1.2 Informationen zum Dokument.....	4
1.2.1 Gestaltung von Hinweisen.....	5
2 Systemübersicht.....	6
2.1 Funktionsbeschreibung.....	6
2.2 Kompatibilität.....	6
2.3 Features.....	7
2.4 Bestelldaten.....	7
2.5 Lizenzen.....	7
2.6 Versionsübersicht.....	8
2.6.1 Version V1.2.9.....	8
2.6.2 Version V1.2.8.....	9
2.6.3 Version 1.2.8-beta.....	9
2.6.4 Version V1.1.6.....	9
2.6.5 Version ß1.1.5.....	10
2.6.6 Version V1.0.12.....	10
2.7 Systemanforderungen.....	11
2.7.1 Arbeitsspeicher.....	11
2.7.2 Datenträger.....	11
2.7.3 Display.....	11
3 Installation.....	13
4 Erster Start.....	14
4.1 Backup-Image erstellen.....	14
4.2 Planung eines angepassten Kundenimages.....	14
4.3 Datum und Uhrzeit kontrollieren.....	14
4.4 Benutzer anlegen.....	14
5 Konfiguration.....	15
5.1 Windowseinstellungen.....	15
5.2 Unified Write Filter.....	15
5.3 Sprachen.....	15
6 Betrieb.....	16
6.1 Aktivierung.....	16
6.2 Hypervisor.....	17
6.3 RAID.....	17
7 Problembehandlung.....	18
7.1 MLC CFast älterer Revision.....	18
7.2 Internet Connection Sharing (ICS).....	18
7.3 Fehler beim automatischen Verstecken der Taskleiste.....	19
7.4 Warum kann ein Windows Update nicht installiert werden?.....	19
7.5 Zertifikat für B&R Software.....	19
8 Downloads.....	20
8.1 Dokumentation.....	20
8.2 Tools.....	20
8.3 Treiber.....	20

1 Einleitung

Information:

B&R stellt Dokumente so aktuell wie möglich zur Verfügung. Die aktuellen Versionen stehen auf der B&R Homepage www.br-automation.com zum Download bereit.

1.1 Handbuchhistorie

Version	Datum	Kommentar
1.00	Mai 2017	Erste Ausgabe
1.00a	Juli 2017	Bestellnummerntexte angepasst. APC3100/PPC3100 Legacy Bestellnummern hinzugefügt. Touch Treiber V1.4.2 hinzugefügt.
1.10	März 2018	Bestellnummerntexte angepasst. APC2200/PPC2200 hinzugefügt. Version 1.1.5 hinzugefügt.
	März 2018	Übernommen von Working Guide. Dokumentvorlage aktualisiert. Windows 10 Beschreibung aus Einleitung als eigene Abschnitte. „Aktivierungshinweise“ und „Aktivierung“ zusammengefasst. „Unterstützte Displayauflösungen“ unter „Systemanforderungen“ gelegt. Redundante Abschnitte „Wichtige Neuerungen in B&R Standardimages...“ entfernt (Information ist in Handbuchhistorie enthalten). Redundanter Abschnitt „Lieferumfang“ entfernt (bereits teilweise in „Installation“ und „Treiber“ enthalten). „Zuordnung Standardimage...“ und „Handbuchhistorie“ in „Versionsübersicht“ zusammengefasst. Neuer Abschnitt „Dokumentation“. „Anwendungshinweise“ auf „Einschränkungen“ und „Bekannte Probleme“ aufgeteilt. „Nicht unterstützte Interface Optionen“ entfernt.
	März 2018	Hinweis auf UEFI und Legacy Modus sowie GPT ergänzt. Hinweis auf Value, Entry und High-End Lizenzen ergänzt. Systemanforderungen als Fließtext statt Tabelle.
	April 2018	Version 1.1.6 hinzugefügt.
	September 2018	Bestellnummern aktualisiert.
	Oktober 2018	Download.NET Framework 3.5 Offline-Installation ergänzt.
1.11	November 2018	Download Windows Settings Changer ergänzt.
	November 2018	Hypervisor Betrieb ergänzt.
1.12	August 2019	Legacy Versionen für xPC2200 ergänzt und Revisionen aktualisiert. "Windows 10 Recovery Solution" ergänzt.
1.13	Januar 2019	MP7200 hinzugefügt. Hinweise zur Wiederherstellung der Aktivierung im Hypervisor Betrieb ergänzt.
2.00	März 2020	Übernahme der Daten ins SMC
2.01	April 2020	Version 1.2.8 hinzugefügt, Kapitel Aktivierung und Hypervisor erweitert
2.02	Juli 2020	Abschnitt Internet Connection Sharing (ICS) aktualisiert.
2.03	September 2020	Redaktionelle Korrekturen
2.10	Dezember 2020	Hinweis im Kapitel "Versionsübersicht" auf Seite 8 ergänzt. Lizenzen als eigenes Kapitel. Neues Kapitel "Konfiguration" auf Seite 15 eingefügt. Neues Kapitel "Warum kann ein Windows Update nicht installiert werden?" auf Seite 19 eingefügt. Abschnitt "Downloads" auf Seite 20 aktualisiert.
2.11	April 2021	Abschnitt "Lizenzen" auf Seite 7 aktualisiert. Abschnitt "Tools" auf Seite 20 aktualisiert.
2.20	Mai 2021	Neuer Abschnitt "Zertifikat für B&R Software" auf Seite 19. Abschnitt "Downloads" auf Seite 20 aktualisiert.

1.2 Informationen zum Dokument

Dieses Dokument richtet sich nicht an Endkunden! Die für Endkunden notwendigen Sicherheitshinweise müssen vom Maschinenbauer oder Systemanbieter in die Betriebsanleitung für Endkunden in der jeweiligen Landessprache übernommen werden.

1.2.1 Gestaltung von Hinweisen

Sicherheitshinweise

Enthalten **ausschließlich** Informationen, die vor gefährlichen Funktionen oder Situationen warnen.

Signalwort	Beschreibung
Gefahr!	Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften und -hinweise werden Tod, schwere Verletzungen oder große Sachschäden eintreten.
Warnung!	Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften und -hinweise können Tod, schwere Verletzungen oder große Sachschäden eintreten.
Vorsicht!	Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften und -hinweise können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.
Achtung!	Bei Missachtung der Sicherheitsvorschriften und -hinweise können Sachschäden eintreten.

Allgemeine Hinweise

Enthalten **nützliche** Informationen für Anwender und Angaben zur Vermeidung von Fehlfunktionen.

Signalwort	Beschreibung
Information:	Nützliche Informationen, Anwendungstipps und Angaben zur Vermeidung von Fehlfunktionen.

2 Systemübersicht

2.1 Funktionsbeschreibung

B&R unterstützt Windows 10 in Form von angepassten Images basierend auf Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB.

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB ist der Nachfolger von Windows 10 IoT Enterprise 2015 LTSB und basiert auf der neuen Windows 10-Technologie. Das Betriebssystem bietet ebenfalls ein höheres Schutzniveau für industrielle Anwendungen durch zusätzliche Lockdown-Funktionen. Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB ist eine spezielle Version von Windows 10 Enterprise für industriellen Einsatz (Long Term Servicing Branch) und basiert auf einem Windows 10 Stand Build 14393 (Juli 2016).

Tipp:

Für eine Web-Suche wird der Suchbegriff "Windows 10 Enterprise 2016 LTSB" empfohlen, da damit mehr Treffer erzielt werden.

LTSB (Long Term Servicing Branch) bedeutet im Gegenzug zu einer Standard Windows 10 Version, dass sich der Feature-Umfang im Laufe der Zeit nicht verändert. In einer „Standard Windows 10 Version“ kann man automatische Feature-Updates und auch Sicherheitsupdates nicht völlig verhindern, sondern bei bestimmten Versionen maximal um einige Monate hinauszögern. Irgendwann kommt aber der Zeitpunkt, wenn ein Standard Windows 10 die Feature-Updates bzw. Sicherheitsupdates installiert und einen automatischen Reboot durchführt.

In einer Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version können Sicherheitsupdates und die damit verbundenen automatischen Reboots deaktiviert werden. Feature-Updates sind laut aktueller Microsoftvorgabe überhaupt nicht geplant bzw. möglich, sondern werden mit erst einer neuen LTSB Version durchgeführt!

2.2 Kompatibilität

B&R unterstützt Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB auf folgenden Geräten:

- Automation PC 910 (APC910)
- Automation PC 2100 (APC2100)
- Automation PC 2200 (APC2200)
- Automation PC 3100 (APC3100)
- Panel PC 900 (PPC900)
- Panel PC 2100 (PPC2100)
- Panel PC 2200 (PPC2200)
- Panel PC 3100 (PPC3100)
- Mobile Panel 7200 (MP7200)

2.3 Features

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB unterstützt folgende Microsoft Features:

Features	Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB
Funktionsumfang von Windows 10 Enterprise	✓
Internet Explorer 11 (inkl. Enterprise Mode)	✓
Windows Touch	✓
Multilanguage Support	per Language Packs (Default: Englisch)
Hibernatdatei	Konfigurierbar (Default: ausgeschaltet)
Pagefile	Konfigurierbar (Default: ausgeschaltet durch UWF)
System restore	
SuperFetch	
File indexing service	
Fast boot	
Defragmentation service	✓ (Wird beim Aktivieren des UWF ausgeschaltet)
Zusätzliche Lockdown Features (Auszug)	
Assigned access	Konfigurierbar
AppLocker	Konfigurierbar
Shell Launcher	Konfigurierbar
Unified Write Filter	✓
Keyboard Filter	Konfigurierbar

Unter anderem existieren folgende Unterschiede zu einem Standard Windows 10 Enterprise:

- Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB beinhaltet kein Cortana, keinen Microsoft Edge Browser und keinen Microsoft Store.
- Die LTSB Version basiert auf Build 14393 von Windows 10 und erhält keine Featureupdates.
- Die von B&R installierte Version enthält optimierte Einstellungen für den Betrieb im industriellen Umfeld.

Diese werden im Detail im **Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Working Guide** beschrieben. In diesem befinden sich Informationen zum Installieren von Sprachen, Aktivieren von Lockdown und anderen Features.

Information:

Diese Einstellungen, sowie alle in der LTSB Version nicht enthaltenen Features, bewirken ein unterschiedliches Verhalten im Vergleich zu einer Windows 10 Enterprise Standardinstallation.

2.4 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung
Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB	
5SWW10.0542-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2100 BYT
5SWW10.0543-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2100 BYT
5SWW10.0640-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM77/HM76
5SWW10.0649-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM170/HM170
5SWW10.0641-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC900 QM77/HM76
5SWW10.0740-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM77/HM76
5SWW10.0749-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM170/CM236
5SWW10.0741-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC900 QM77/HM76
5SWW10.0653-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU UEFI
5SWW10.0654-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU UEFI
5SWW10.0655-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU Legacy
5SWW10.0656-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU Legacy
5SWW10.0753-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU UEFI
5SWW10.0754-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU UEFI
5SWW10.0755-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU Legacy
5SWW10.0756-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU Legacy
5SWW10.0544-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL UEFI
5SWW10.0545-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL UEFI
5SWW10.0558-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL Legacy
5SWW10.0559-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL Legacy
5SWW10.0561-MUL	W10IoT E 2016 64b MP7251
Optionales Zubehör	
Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB	
5SWW10.0800-MUL	Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB - 64b - Language Packs DVD

2.5 Lizenzen

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB steht mit drei verschiedenen Lizenzen zur Verfügung, die abhängig von der verwendeten CPU Leistungsklasse sind. Windows 10 bietet bei allen Lizenzen dieselbe Funktionalität.

Lizenz	Kennung (Kurzform)	CPUs
Entry	W10IoT E 2016 ...	Intel Atom und Celeron N
Value	W10IoT V 2016 ...	Intel Celeron und Core i3/i5
High-End	W10IoT H 2016 ...	Intel Core i7 und Xeon E3

Die B&R Erweiterungen in den Standardimages verwenden Teile des 7-Zip-Programms. 7-Zip ist unter der GNU LGPL-Lizenz lizenziert. Der Quellcode ist auf der Homepage des Programms zu finden (www.7-zip.org).

2.6 Versionsübersicht

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0542-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2100 BYT	C0	V1.0.12
5SWW10.0543-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2100 BYT	C0	V1.0.12
5SWW10.0640-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0649-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM170/HM170	C0	V1.0.12
5SWW10.0641-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC900 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0740-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0749-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM170/CM236	C0	V1.0.12
5SWW10.0741-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC900 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0653-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0654-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0655-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0656-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0753-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0754-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0755-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0756-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0544-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL UEFI	C0	V1.1.6
5SWW10.0545-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL UEFI	C0	V1.1.6
5SWW10.0558-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL Legacy	C0	V1.1.6
5SWW10.0559-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL Legacy	C0	V1.1.6
5SWW10.0561-MUL	W10IoT E 2016 64b MP7251	D0	V1.2.9

Information:

Die von B&R erstellten Images basieren auf bestimmten Windows Update Versionen. Diese sind in der Beschreibung der einzelnen Versionen anhand der enthaltenen KB-Nummern ersichtlich. Des Weiteren sind mit dieser auf der Homepage des Microsoft Supports (<https://support.microsoft.com/>) zusätzliche Informationen zu finden (z. B. zu bekannten Problemen).

2.6.1 Version V1.2.9

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0561-MUL	W10IoT E 2016 64b MP7251	D0	V1.2.9

Version: 1.2.9 / 04.09.2020

Folgende Microsoft QFEs (WinVer 14393.3866) sind installiert:

+ KB4565912, KB4103720, KB4494175, KB4561600, KB4571694

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ B&R Devices 1.5.0.0
 + Chipset APL 10.1.1.38
 + Chipset APL TXE 3.0.0.1115
 + Chipset HM76_QM77_BYT 10.0.27
 + Chipset HM170_QM170_CM236 10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 MEI 11.8.79.3722
 + Chipset KBU 10.1.1.38
 + Chipset KBU MEI 11.8.79.3722
 + Graphics HM76 15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBU_APL 27.20.100.8588
 + Graphics QM77_BYT 15.33.52.64.5146
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I219 25.2
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236_KBU 15.7.0.1014
 + UniversalADI APC910_PPC900 2.2.0
 + UniversalADI APC2200_PPC2200 2.2.0
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 2.2.0
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 2.2.0
 + ADI Treiber MP7200 1.0.1
 + Touch Treiber V1.4.3
 + WPD 1.5.2

2.6.2 Version V1.2.8

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0561-MUL	W10IoT E 2016 64b MP7251	C0	V1.2.8

Version: V1.2.8 / 02.04.2020

Folgende Microsoft QFEs (WinVer 14393.3474) sind installiert:

+ KB4520724, KB4103720, KB4346087, KB4516115, KB4534307

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ B&R Devices 1.5.0.0
 + Chipset APL 10.1.1.38
 + Chipset APL TXE 3.0.0.1115
 + Chipset HM76_QM77_BYT 10.0.27
 + Chipset HM170_QM170_CM236 10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 MEI 11.8.71.3630
 + Chipset KBU 10.1.1.38
 + Chipset KBU MEI 11.8.71.3630
 + Graphics HM76 15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBU_APL 26.20.100.7263
 + Graphics QM77_BYT 15.33.49.64.5100
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I219 24.3
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236_KBU 15.7.0.1014
 + UniversalADI APC910_PPC900 2.2.0
 + UniversalADI APC2200_PPC2200 2.2.0
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 2.2.0
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 2.2.0
 + ADI Treiber MP7200 1.0.0
 + Touch Treiber V1.4.3
 + WPD 1.4.0

2.6.3 Version 1.2.8-beta

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0561-MUL	W10IoT E 2016 64b MP7251	A0	1.2.8-beta

Version: V1.2.8-beta / 30.01.2020

Folgende Microsoft QFEs (WinVer 14393.3474) sind installiert:

+ KB4520724, KB4103720, KB4346087, KB4516115, KB4534307

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ B&R Devices 1.5.0.0
 + Chipset APL 10.1.1.38
 + Chipset APL TXE 3.0.0.1115
 + Chipset HM76_QM77_BYT 10.0.27
 + Chipset HM170_QM170_CM236 10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 MEI 11.8.71.3630
 + Chipset KBU 10.1.1.38
 + Chipset KBU MEI 11.8.71.3630
 + Graphics HM76 15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBU_APL 26.20.100.7263
 + Graphics QM77_BYT 15.33.49.64.5100
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I219 24.3
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236_KBU 15.7.0.1014
 + UniversalADI APC910_PPC900 2.1.1
 + UniversalADI APC2200_PPC2200 2.1.1
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 2.1.1
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 2.1.1
 + ADI Treiber MP7200 1.0.0
 + Touch Treiber V1.4.3
 + WPD 1.4.0

2.6.4 Version V1.1.6

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0544-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL UEFI	C0	V1.1.6
5SWW10.0545-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL UEFI	C0	V1.1.6
5SWW10.0558-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL Legacy	C0	V1.1.6
5SWW10.0559-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL Legacy	C0	V1.1.6

Version: V1.1.6 / 05.06.2018

Folgende Microsoft QFEs (WinVer 14393.2068) sind installiert:

+ KB4074590, KB4074595, KB4049065

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ Audio Realtek HDA Codec V281
 + B&R Devices V1.5.0.0
 + Chipset APL V10.1.1.38
 + Chipset APL TXE V3.0.0.1115
 + Chipset HM76_QM77_BYT V10.0.27
 + Chipset HM170_QM170_CM236 V10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 MEI V11.8.50.3434
 + Chipset KBU V10.1.1.38
 + Chipset KBU MEI V11.8.50.3434
 + Graphics HM76 V15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBU_APL V15.65.4.1.64.4973
 + Graphics QM77_BYT V15.33.46.64.4885
 + Network Bluetooth LM811 V3.887.893.051816
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I219 V23.1
 + Network WLAN LM811 V1030.15.0901.2016
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236_KBU V15.7.0.1014
 + UniversalADI APC910_PPC900 V1.4
 + UniversalADI APC2200_PPC2200 V1.4
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 V1.4
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 V1.4
 + Touch Treiber V1.4.3

2.6.5 Version ß1.1.5

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0544-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2200 APL UEFI	A0	ß1.1.5
5SWW10.0545-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2200 APL UEFI	A0	ß1.1.5

Version: V1.1.5 / 13.03.2018

Folgende Microsoft QFEs sind installiert:

+ KB4074595, KB4077525, KB4049065

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ Audio Realtek HDA Codec V281
 + B&R Devices V1.5.0.0
 + Chipset APL V10.1.1.38
 + Chipset APL TXE V3.0.0.1115
 + Chipset HM76_QM77_BYT V10.0.27
 + Chipset HM170_QM170_CM236 V10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 MEI V11.8.50.3434
 + Chipset KBU V10.1.1.38
 + Chipset KBU MEI V11.8.50.3434
 + Graphics HM76 V15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBU_APL V15.65.4.64.4958
 + Graphics QM77_BYT V15.33.46.64.4885
 + Network Bluetooth LM811 V3.887.893.051816
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I219 V23.1
 + Network WLAN LM811 V1030.15.0901.2016
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236_KBU V15.7.0.1014
 + UniversalADI APC910_PPC900 V1.3
 + UniversalADI APC2200_PPC2200 V1.3
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 V1.3
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 V1.3
 + Touch Treiber V1.4.3

2.6.6 Version V1.0.12

Nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der B&R Standardimages zur verwendeten B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Version:

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0542-MUL	W10IoT E 2016 64b APC2100 BYT	C0	V1.0.12
5SWW10.0543-MUL	W10IoT E 2016 64b PPC2100 BYT	C0	V1.0.12
5SWW10.0640-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0649-MUL	W10IoT V 2016 64b APC910 QM170/HM170	C0	V1.0.12
5SWW10.0641-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC900 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0740-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0749-MUL	W10IoT H 2016 64b APC910 QM170/CM236	C0	V1.0.12
5SWW10.0741-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC900 QM77/HM76	C0	V1.0.12
5SWW10.0653-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0654-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0655-MUL	W10IoT V 2016 64b APC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12

Bestellnummer	Bestellbezeichnung	Revision	Version
5SWW10.0656-MUL	W10IoT V 2016 64b PPC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0753-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0754-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU UEFI	C0	V1.0.12
5SWW10.0755-MUL	W10IoT H 2016 64b APC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12
5SWW10.0756-MUL	W10IoT H 2016 64b PPC3100 KBU Legacy	C0	V1.0.12

Version: V1.0.12 / 19.07.2017

Folgende Microsoft QFEs sind installiert:

+ KB4013418, KB4015217, KB4018483

Zusätzliche inkludierte Treiber:

+ Audio Realtek HDA Codec V281
 + B&R Devices V1.5.0.0
 + Chipset HM76_QM77_BYT V10.1.1.38
 + Chipset KABYLAKE V10.1.1.38
 + Chipset HM170_QM170_CM236 V10.1.1.38
 + Chipset KABYLAKE ManagementEngine V11.7.0.1002
 + Graphics HM76 V15.28.24.64.4229
 + Graphics HM170_QM170_CM236_KBYxPC3100 V15.45.16.64.4627
 + Graphics QM77_BYT V15.33.43.64.4425
 + Network Bluetooth V3.887.893.051816
 + Network Intel_82573_574_567_579_I210_I2190 V22.0.1
 + Network WLAN V1030.15.0901.2016
 + RapStorTech HM170_QM170_CM236 15.2.0.1020
 + UniversalADI APC910_PPC900 V1.0
 + UniversalADI APC2100_PPC2100 V1.0
 + UniversalADI APC3100_PPC3100 V1.0
 + Touch Treiber V1.4.2

2.7 Systemanforderungen

2.7.1 Arbeitsspeicher

Arbeitsspeicher: mind. 2 GByte

Die angegebene Speichergröße ist eine Mindestanforderung laut Microsoft. B&R empfiehlt jedoch bei 64-Bit Betriebssystemen den Einsatz von 4 GByte oder mehr.

2.7.2 Datenträger

Datenträger: mind. 20 GByte

Bei der Mindestgröße des Datenträgers wird der Speicherbedarf der zusätzlichen Sprachpakete nicht berücksichtigt.

Information:

Die Funktion von Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC ist nur mit MLC CFast Datenträgern ab Rev. D0 gewährleistet: 5CFAST.032G-10, 5CFAST.064G-10, 5CFAST.128G-10.

2.7.3 Display

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC benötigt gemäß den Microsoft-Anforderungen Auflösungen von XGA (800 x 600) oder größer, um eine vollständige Bedienung der Windows Oberfläche zu ermöglichen (z. B. bei Systemdialogen). Für Applikationen kann eine kleinere Auflösung gewählt werden.

Singletouch

Die aktuellen B&R Singletouch Panels (analog resistiv, mit ELO oder B&R Touch Controller) werden vom B&R Touch Treiber ab Version 1.4 unterstützt. Dieser ist in den B&R Standardimages enthalten und wird bei Panel PCs automatisch installiert.

Information:

Windows 10 ist für die Bedienung mit kapazitiven (PCT) Multitouch Geräten optimiert. Resistive Touchgeräte sind wegen der schlechten Erreichbarkeit der Ränder nur bedingt für Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC geeignet, da einige Gesten und Bedienmöglichkeiten (z. B. Action Center) unter Umständen schwer bzw. nicht durchgeführt werden können.

Multitouch

Die aktuellen B&R Multitouch Panels (PCT) werden vom inkludierten Microsoft Treiber unterstützt – es ist keine zusätzliche Installation erforderlich.

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC besitzt im Vergleich zu älteren Windows Versionen eine bessere Unterstützung für Multitouch-Geräte:

- Die Multitouch-Bedienung ist nach dem Login ohne Verzögerung möglich.
- In einer "Customized Shell" ist die Multitouch-Bedienung ebenfalls sofort möglich.

3 Installation

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB wird von B&R auf einem geeigneten Datenträger installiert und aktiviert. Nach dem ersten Einschalten durchläuft das System das OOBE (Out-of-Box-Experience), in dem der Benutzer Einstellungen vornehmen kann (z. B.: Sprache, Region, Tastatur, Rechnername, Benutzername, usw.).

Je nach verwendetem B&R Produkt, wird das Betriebssystem im UEFI- oder Legacy-Modus installiert.¹⁾

Der Datenträger, der die Windows-Partition enthält, wird mit einem GPT-Dateisystem (GUID-Partitionstabelle) formatiert. Für weitere Laufwerke kann entweder das GPT- oder MBR-Dateiformat (Master Boot Record) verwendet werden. Ein GPT-Laufwerk kann bis zu 128 Partitionen aufweisen.

Achtung!

Es gilt zu beachten, dass bei einer Installation im UEFI-Modus das Sichern und Wiederherstellen der Installation des GPT-Dateisystems von der verwendeten Software unterstützt werden muss.

¹⁾ APC3100 und PPC3100: Entweder UEFI- oder Legacy-Modus
Ab APC2200 und PPC2200 wird nur mehr der UEFI-Modus installiert.

4 Erster Start

4.1 Backup-Image erstellen

B&R empfiehlt, vor dem ersten Starten des PCs, pro Geräteserie ein Backup-Image anzulegen.

Mit diesem Backup-Image kann der Auslieferungsstand wiederhergestellt werden.

4.2 Planung eines angepassten Kundenimages

Wenn das angepasste Kundenimage auf mehreren Geräten verwendet werden soll, wird empfohlen, vor dem ersten Starten des B&R Standardimages ein vollständiges Backup mit einem geeigneten Imageprogramm zu erstellen. Damit können persönliche Anpassungen jederzeit von diesem definierten Ausgangspunkt vorgenommen werden.

Mehr Informationen zur Erstellung von Kundenimages sind im **Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC Working Guide** zu finden.

Achtung!

Ein Zurücksetzen des PCs bringt das Gerät nicht in den B&R Auslieferungszustand und sollte daher nicht angewendet werden! Nur ein vollständiges Backup des Datenträgers vor dem ersten Starten des Gerätes kann dies gewährleisten!

4.3 Datum und Uhrzeit kontrollieren

Vor dem ersten Starten sind Datum und Uhrzeit im BIOS zu kontrollieren und bei Bedarf zu korrigieren.

Bei Abweichung von mehr als einem Tag kann es vorkommen, dass das Windows Update nicht mehr funktioniert! Des Weiteren kann dies zu Problemen bei einer Aktivierung bzw. beim Wiederherstellen einer Aktivierung führen.

4.4 Benutzer anlegen

Information:

Die Funktion von B&R Standardimages ist ausschließlich mit einem lokalen Benutzerprofil gewährleistet - Microsoft Accounts als Benutzerprofile im Web werden nicht unterstützt!

Damit nicht aus Versehen ein Microsoft Account als Benutzerprofil definiert wird, wird empfohlen, das Netzkabel auszustecken.

B&R Standardimages sind so konfiguriert, dass während des ersten Startens ein frei definierbarer Benutzername eingegeben werden kann.

Wenn ein BuiltIn Administrator verwendet werden soll, kann das Gerät während des ersten Startens in den Audit-Mode gebracht werden (siehe **Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC Working Guide**).

5 Konfiguration

5.1 Windowseinstellungen

Die Konfiguration von Windows erfolgt über die Windows Standarddialoge und –möglichkeiten. Für mehr Information ist die Microsoft Homepage www.microsoft.com zu konsultieren.

Für die komfortablere Konfiguration von einigen Windows Einstellungen steht von B&R das Programm **Windows Settings Changer** als extra Download zur Verfügung.

5.2 Unified Write Filter

Für die komfortablere Konfiguration des Unified Write Filters steht von B&R das Programm **UWF Management** als extra Download zur Verfügung.

5.3 Sprachen

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC ist multilingual ausgelegt und bietet eine Vielzahl an Sprachen zur Auswahl an (inklusive arabischer und chinesischer Zeichensätze).

Sprache	Kennung	Sprache	Kennung
Arabic (Saudi Arabia)	ar-SA	Japanese (Japan)	ja-JP
Bulgarian (Bulgaria)	bg-BG	Korean (Korea)	ko-KR
Chinese (PRC)	zh-CN	Latvian (Latvia)	lv-LV
Chinese (Taiwan)	zh-TW	Lithuanian (Lithuania)	lt-LT
Croatian (Croatia)	hr-HR	Norwegian, Bokmål (Norway)	nb-NO
Czech (Czech Republic)	cs-CZ	Polish (Poland)	pl-PL
Danish (Denmark)	da-DK	Portuguese (Brazil)	pt-BR
Dutch (Netherlands)	nl-NL	Portuguese (Portugal)	pt-PT
English (United States)	en-US	Romanian (Romania)	ro-RO
English (United Kingdom)	en-GB	Russian (Russia)	ru-RU
Estonian (Estonia)	et-EE	Serbian (Latin, Serbia)	sr-Latn-RS
Finnish (Finland)	fi-FI	Slovak (Slovakia)	sk-SK
French (Canada)	fr-CA	Slovenian (Slovenia)	sl-SI
French (France)	fr-FR	Spanish (Mexico)	es-MX
German (Germany)	de-DE	Spanish (Spain)	es-ES
Greek (Greece)	el-GR	Swedish (Sweden)	sv-SE
Hebrew (Israel)	he-IL	Thai (Thailand)	th-TH
Hungarian (Hungary)	hu-HU	Turkish (Turkey)	tr-TR
Italian (Italy)	it-IT	Ukrainian (Ukraine)	uk-UA

Die nachträgliche Installation von Sprachen ist im **Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC Working Guide** beschrieben. Dieser steht als Download auf der B&R Homepage www.br-automation.com zur Verfügung.

6 Betrieb

6.1 Aktivierung

Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC verhält sich bei der Aktivierung ähnlich wie Windows 10 IoT Enterprise 2015 LTSC. Es gilt die nachfolgend beschriebene Problematik zu beachten:

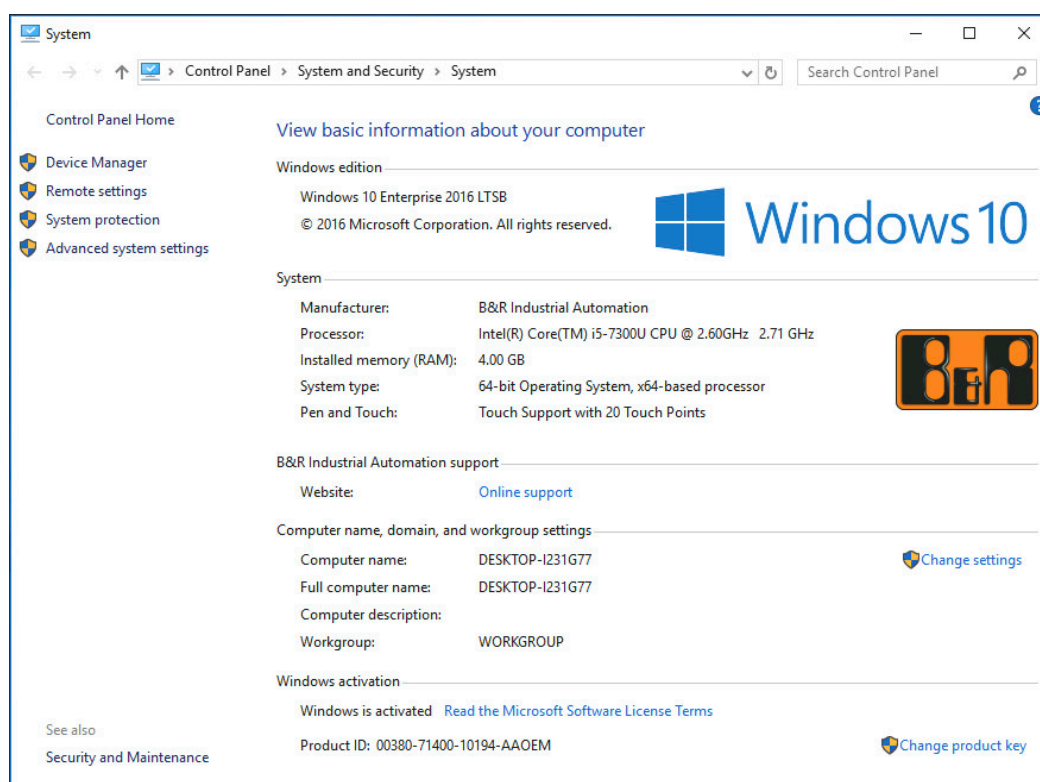
Typischerweise ist keine Aktivierung erforderlich, solange das System nicht mit dem Internet verbunden ist. Daraus ergibt sich, dass, sobald eine Verbindung zum Internet besteht, eine Aktivierung stattfindet.

Der beschriebene Fall kann allerdings nur dann gewährleistet werden, wenn das System zu keinem Zeitpunkt eine Netzwerkverbindung zu anderen Systemen aufbaut. Ist kurzzeitig oder permanent eine Netzwerkverbindung vorhanden, versucht Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC zyklisch eine Verbindung zum Internet aufzubauen, damit die Aktivierung durchgeführt werden kann.

Eine potentielle Internetverbindung bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Aktivierung möglich ist. Ist die Aktivierung z. B. aufgrund von internen IT-Richtlinien oder anderen Gründen nicht möglich, hat sich eine Vorgängerversion (Windows 10 IoT Enterprise 2015 LTSC) in den deaktivierten Zustand begeben. Dies geschah aufgrund einer potentiellen Aktivierungsmanipulation. Im deaktivierten Zustand wurde ein Watermark-Text über alle Anwendungen gelegt und es konnten keine Personalisierungen am System vorgenommen werden (z. B. konnte kein neuer Benutzer angelegt werden).

Dieses Verhalten konnte mit Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC nicht reproduziert werden. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass es zukünftig auftreten kann. Um zu verhindern, dass dieses Verhalten auftritt, liefert B&R Standardimages für Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC im aktivierten Zustand aus und sichert die aktivierungsrelevanten Daten zur Wiederverwendung nullspannungssicher im Gerät.

Der Aktivierungsstatus kann in der Systemsteuerung kontrolliert werden:



Die von B&R durchgeführte Aktivierung im Produktionsprozess wird durch spezielle B&R Erweiterungen im Betriebssystem unterstützt und sollte bei Änderungen an der Hardware (z. B. Austausch von Komponenten im Reparaturfall) und bei Neuinstallation des Systems nicht verloren gehen (technische Änderungen von Microsoft vorbehalten).

Die Eingabe eines Produkt-Keys ist für die Aktivierung von vorinstallierten Images nicht erforderlich. Für weitere Informationen zur Sicherung bzw. Wiederherstellung der Aktivierung siehe **Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Working Guide**.

Die Wiederherstellung der Aktivierung im Hypervisor Betrieb wird erst ab ADI Treiber 2.2.0 unter der Voraussetzung unterstützt, dass sich der Originaldatenträger im Gerät befindet, mit welchem das Gerät in der B&R Produktion voraktiviert worden ist.

Information:

Da Microsoft die aktivierungsrelevanten Daten nicht bekannt gibt, kann B&R keine Gewährleistung übernehmen, dass durchgeführte Reaktivierungsversuche in allen Fällen erfolgreich verlaufen!

In diesem Fall kann eine Aktivierung per Telefon oder Onlineverbindung versucht werden.

6.2 Hypervisor

Um den MTCX mit Windows und Automation Runtime gemeinsam zu nutzen, muss der Hypervisor-Modus des ADI Treibers aktiviert werden (siehe **ADI Treiber Anwenderhandbuch**). Dafür ist ein ADI Treiber ab Version 1.2 notwendig. Der aktuelle ADI Treiber kann kostenlos von der B&R Homepage www.br-automation.com heruntergeladen werden.

Information:

Die Wiederherstellung der Aktivierung wird im Hypervisor Betrieb ab ADI Treiber 2.2.0 unterstützt (Voraussetzungen siehe "Aktivierung" auf Seite 16).

6.3 RAID

Die PCI SATA Controller 5ACPCI.RAIC-01, 5ACPCI.RAIC-03, 5ACPCI.RAIC-05 und 5ACPCI.RAIC-06 werden aufgrund fehlender Treiber nicht unterstützt.

Die SATA RAID Controller von APC910 und PPC900 mit dem Chipsatz QM77 werden aufgrund fehlender Treiber bzw. Control Panel Unterstützung von Intel ebenfalls nicht unterstützt.

7 Problembehandlung

7.1 MLC CFast älterer Revision

Die Funktion von Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC ist nur mit MLC CFast Datenträgern ab Rev. D0 gewährleistet:

- 5CFAST.032G-10
- 5CFAST.064G-10
- 5CFAST.128G-10

7.2 Internet Connection Sharing (ICS)

Die ICS-Funktion unter Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC arbeitet nur direkt nach der Konfiguration korrekt. Nach einem Neustart des Systems ist dies nicht mehr der Fall und die ICS-Funktion muss erst vollständig deaktiviert und anschließend erneut zugewiesen werden.

Dieses Verhalten tritt sowohl bei Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC, als auch bei Windows 10 1607 Build 14393 (Redstone 1) auf. Auch bei Windows 10 Redstone 2 Builds ist dieses Problem vorhanden. Bei Windows 10 IoT Enterprise 2015 LTSC funktioniert das ICS noch ohne Probleme.

Um die ICS-Funktion nicht nach jedem Neustart des Systems manuell reaktivieren zu müssen, stehen folgende Workarounds zur Verfügung.

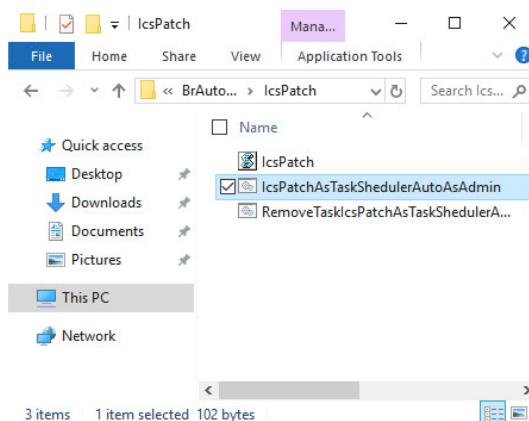
Information:

Der ICS Workaround sollte nur verwendet werden, wenn ICS aktiviert worden ist und Probleme nach einem Neustart festgestellt wurden.

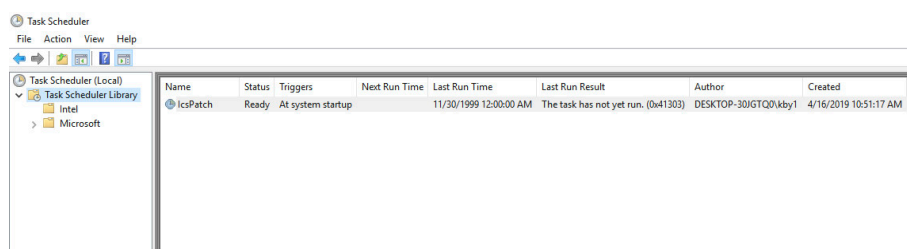
Images mit OS Builds kleiner 14393.2097 (B&R Image V1.0.12 und V1.1.6)

Die ICS-Funktion wird nach jedem Neustart deaktiviert und wieder aktiviert.

1. Den Pfad `C:\Program Files (x86)\BrAutomation\IcsPatch` aufrufen.
2. Die Datei **IcsPatchAsTaskShedulerAutoAsAdmin.cmd** als Administrator ausführen.



3. Den **Task Scheduler** aufrufen.
4. Überprüfen, ob der B&R ICS Workaround aktiviert worden ist:



Um den ICS Workaround wieder zu deaktivieren, die Datei **RemoveTaskIcsPatchAsTaskShedulerAsAdmin.cmd** erneut als Administrator aufrufen.

Images mit OS Builds ab 14393.2097 (B&R Image Version ab 1.2.8)

1. Zur Behebung des Problems den folgenden Registrierungsunterschlüssel festlegen:

```
Path: HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\SharedAccess
Type: DWORD
Setting: EnableRebootPersistConnection
Value: 1
```

2. Die Einstellung *ICS Service Startup mode* auf **Automatic** ändern.

7.3 Fehler beim automatischen Verstecken der Taskleiste

Es kann vorkommen, dass beim Herunterfahren bzw. Neustart des Systems die Fehlermeldung *The memory could not be written* beim Windows Explorer ausgegeben wird. Die Fehlermeldung tritt auf, wenn die Option **Automatically hide the taskbar on desktop mode** ausgewählt wurde.

Es handelt sich um systembedingtes Verhalten von Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSC.

Um dieses Verhalten zu vermeiden, wie folgt vorgehen:

1. Menü *Turn system icons on or off* per Suchfunktion aufrufen.
2. Option *Volume* deaktivieren.

7.4 Warum kann ein Windows Update nicht installiert werden?

Zur Installation eines kumulativen Updates des Microsoft Update-Katalog (<https://catalog.update.microsoft.com>) ist meistens die vorherige Installation eines SSU (Servicing Stack Update) erforderlich. Welches SSU für die Installation eines kumulativen Updates mindestens notwendig ist, ist im KB-Eintrag des jeweiligen Updates beschrieben.

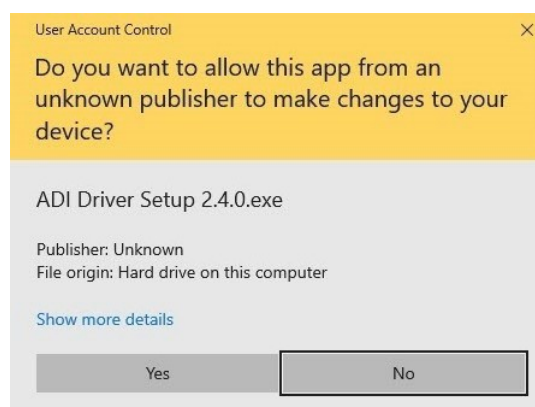
Das neueste SSU²⁾ ist auch auf nachfolgender Homepage zu finden:

<https://portal.msrc.microsoft.com/en-us/security-guidance/advisory/ADV990001>

Bei Systemen mit wenig freiem Massenspeicher oder wenig RAM kann die Installation eines kumulativen Updates aufgrund dessen Größe nicht möglich sein (Kontrolle des freien Speichers ist während der Installation des Windows Updates im Task Manager möglich). Wenn genug freier Massenspeicher, aber wenig RAM zur Verfügung stehen, kann für die Installation des Updates vorübergehend ein Pagefile (empfohlene Größe mind. 8 GB) verwendet werden.

7.5 Zertifikat für B&R Software

Es kann vorkommen, dass manche B&R Software aufgrund neuer Root-Zertifikate als nicht vertrauenswürdig eingestuft wird:



Die notwendigen Root-Zertifikate können mit dem Paket "B&R Root-Zertifikat Offline-Installation" nachinstalliert werden. Dieses Paket kann kostenlos von der B&R Homepage www.br-automation.com heruntergeladen werden.

²⁾ Stand November 2020

8 Downloads

Es werden für Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB zusätzlich noch folgende Downloads auf der B&R Homepage (www.br-automation.com) zur Verfügung gestellt.³⁾

8.1 Dokumentation

- Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Working Guide
Beschreibt, wie ein B&R Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Image angepasst werden kann.

8.2 Tools

- .NET Framework 3.5 Offline-Installation
- B&R Root-Zertifikat Offline-Installation
Paket zur Nachinstallation notwendiger Root-Zertifikate.
- UWF Management
Dialoggeführte Software zur Konfiguration des Unified Write Filter.
- Windows 10 Recovery Solution
Tool zum Wiederherstellen von Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB auf einem B&R Gerät. Das Windows 10 Recovery Image (2016 LTSB) steht als extra Download zur Verfügung.
- Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Lockdown Skripte
PowerShell Skripte zum Konfigurieren der folgenden Lockdown Features: Shell Launcher, Unified Write Filter und Keyboard Filter.
- Windows Settings Changer
Dialoggeführte Software zum Ändern von Windowseinstellungen.

8.3 Treiber

Das B&R Standardimage enthält alle für den Betrieb notwendigen Treiber. Sollte eine ältere Treiberversion installiert sein, kann die aktuellste Version von der B&R Homepage (www.br-automation.com) heruntergeladen und installiert werden. Dabei ist auf einen deaktivierten Unified Write Filter (UWF) zu achten.

Information:

Es wird empfohlen, die Installation erst nach der Out-of-Box-Experience (OOBE) durchzuführen.

Benötigte Treiber sind nur von der B&R Homepage, nicht aber von den Herstellerseiten herunterzuladen!

³⁾ Für manche Downloads ist ein Login erforderlich.